

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlungen

Lohnunternehmer Schweiz

Freitag, 26. Februar 2010, 9.30 Uhr

(Türöffnung: 8.45 Uhr)

JURAworld of Coffee, Kaffeeweltstrasse 1
Niederbuchsiten



Ordentliche Traktanden

Im Anschluss an die GV

Referat: Der landwirtschaftliche Fahrzeugreifen – Bindeglied zwischen Technik und Boden mit Erich Eichenberger und Dominique Pittet von Michelin Suisse SA

Mittagessen und **Führung** durch JURAworld of Coffee

Kosten: Mittagessen und Nachmittagsprogramm für Begleitpersonen CHF 50.–, für Mitglieder gratis



Freitag, 26. Februar 2010, 19.45 Uhr
Restaurant Brandenburg in Zug



Donnerstag, 4. März 2010, 9.00 Uhr
Restaurant de la Croix Fédérale,
Le Crêt-près-Semsaes

- 9 Uhr** Generalversammlung Freiburger Silovereinigung
- 10.15 Uhr** Generalversammlung Freiburger Verband für Landtechnik
- 11.30 Uhr** Referat des landwirtschaftlichen Beratungsdienstes zu «primen UGBFG resp. RGVE» und ihre Berechnung
- 12 Uhr** Mittagessen offeriert für Teilnehmende (ohne Getränke)
- 13.30–15.30 Uhr** Workshops zur Verwendung von Zwischenfutter und Gründüngen in der Tierernährung: Neuheiten beim Saatgut, Besonderheiten des Maschineneinsatzes (Bodenbearbeitung, Sätechnik, Düngung und Ernte, praktische Erfahrungen bei der Konservierung und Fütterung)

Der Vorstand empfiehlt für die Geschäftsbeziehungen folgende Firmen: Pétrol-Charmettes SA à Fribourg, Celsa Produits Pétroliers SA, Bulle-Fribourg-Romont, Landi, Düringen, Société Agricole Basse-Broye Avenches



Donnerstag, 4. März 2010, 13.30 Uhr
Aula des landwirtschaftlichen
Zentrums Ebenrain, Sissach

Referat von Gerhard Zieli, John Deere, Matra Lyss, zum Thema: Braucht es in Zukunft noch Traktorführer? Elektronische Steuerungssysteme in der Landwirtschaft



Donnerstag, 11. März 2010, 20.00 Uhr
Restaurant Rose, Ibach

Referat von Gregor Albisser ART: Maschinenkosten 2010

Sektionsnachrichten



BS, BL

Vorbereitungskurse F/G

Wer im Jahre 2010 14 Jahre oder älter wird, kann sich zur theoretischen Führerprüfung Kat. F/G anmelden (Jahrgang 1996 oder älter) und einen Vorkurs des Verbandes für Landtechnik besuchen.

Kursdaten:

Sissach:

Vorkurs: Mi., 03. 03. 2010, Prüfung: Sa., 20. 03. 2010

Vorkurs: Mi., 14. 04. 2010, Prüfung: Sa., 24. 04. 2010

Vorkurs: Mi., 27. 10. 2010, Prüfung: Sa., 20. 11. 2010

Laufen:

Vorkurs: Mi., 07. 04. 2010, Prüfung: Mi., 21. 04. 2010

Kurskosten: Mitglieder CHF 30.– (Nichtmitglieder CHF 60.–) plus Lernunterlagen (CHF 40.–).

Die Vorkurse werden **nachmittags** durchgeführt. Die Prüfungen finden **vormittags** an der Motorfahrzeugprüfstation in Münchenstein und nachmittags bei der Motorfahrzeugkontrolle Laufen in Wahlen statt.

Anmeldung mit Postkarte bis spätestens 30 Tage vor Kurs (gewünschtes Kursdatum mitteilen): Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung, Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch



Solothurn

Vorbereitungskurse F/G

Die Vorbereitungskurse für die Theorieprüfung F/G findet jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Prüfung kann frühestens einen Monat vor dem vierzehnten Geburtstag auf der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle absolviert werden.

Büren, Kreisschule Dorneckberg:

17. März 2010, oder 20. Oktober 2010

Solothurn, Schulhaus Hermesbühl:

24. März 2010, oder 27. Oktober 2010

Kurskosten: CHF 30.– für Mitglieder, CHF 40.– für Nichtmitglieder, plus CHF 10.– für Kursmaterial. Die Prüfungsgebühr (CHF 80.–) direkt am Prüfort erhoben.

Anmeldung: Beat Ochsenbein, Geschäftsführer, Tel/Fax 032 614 44 57, Mobile: 076 302 77 42



Zug

Hohenloher Erlebnisreise

vom 31. Mai bis 4. Juni 2010

Die diesjährige Fronleichnamreise führt uns in die wunderschöne Hohenloher Landschaft. Zwischen Kocher, Tauber und Jagst gibt es eine vielfältige Flora und Fauna in einer Gegend mit romantischen Tälern und sanften Hügelzügen zu bewun-

Fortsetzung auf Seite 25

Hochdorfer Schleppschlauch-Verteiler



Kennen Sie einen kompakteren?

- platzsparend, sehr niedrige, kompakte Bauform
- Verteilkopf
 - mit sehr genauer Güllverteilung auch im Hang (FAT-Test)
 - mit Excenter-Cut-Schneidesystem
 - mit Fremdkörperabscheider
 - mit kleinem Kraftbedarf



Schleppschlauch-Verteiler mit Fass

- Kombinierbar mit Verschlauchung oder Festanbau
- Einfaches An- und Abkuppeln
- BW-Tropfstopp
- Vario-Verteilkopf



**Hochdorfer
Technik AG**

www.hochdorfer.ch

Siegartstrasse 8
CH-6403 Küssnacht a. R.
Telefon +41(0) 41 914 00 30
Telefax +41(0) 41 914 00 31



Das frühe
Multitalent.

S 200



FABREGAS

Ertragsstark, standfest,
stärkebetont.

Überzeugt mit höchsten TS-
und Stärkeerträgen sowie der
frühen Abreife! *

Mehr Infos im Internet:
www.kws-suisse.ch

Tier&Technik St. Gallen:
Halle 3.1., Stand 3.1.25

KWS Suisse SA
Birsigstrasse 4
CH-4054 Basel
Tel.: 061 281 24 10
Fax: 061 281 24 51
E-Mail: j.jost@kws.com

KWS



Zukunft säen
seit 1856

Holz+ Schenk = Wärme

seit 1877

AgriMesse Halle 6
Stand 617



Kochen, backen und heizen

Senden Sie mir Prospekte über:

LTK 10 

- ☐ Holz- und Kombiherde
- ☐ Zentralheizungsherde
- ☐ Brotbacköfen
- ☐ Knetmaschinen
- ☐ Holzfeuerungskessel
- ☐ Pellet-Heizkessel
- ☐ Pellet-Lagersysteme
- ☐ Wärmespeicher
- ☐ Wärmepumpen
- ☐ Solaranlagen

Name

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

ofenschenk.ch

* Diese Eigenschaften wurden in den offiziellen Sortenversuchen von Agrroscope bestätigt.

dern. Eingeplant sind eindruckliche Ausflüge und spannende Besichtigungen. ****-Parkhotel mit komfortablen, liebevoll ausgestatteten Zimmern.

Pauschalpreis im Doppelzimmer: Fr. 890.–

Auskünfte, Reiseprogramm, Anmeldung bei: Geschäftsstelle VLT-Zug, Hausheer Thomas, Telefon 041 741 78 26, oder Reiseunternehmen: Albisser-Reisen AG, Telefon 041 750 22 22



Aargau

Altbauten effizient sanieren

Informationsabende: Gebäudemodernisierung und Energie sparen

Donnerstag, 25. Februar 2010, 20.00 Uhr, im Hörsaal des Kantonsspitals, Baden

Dienstag, 9. März 2010, 20.00 Uhr, Hotel Zofingen, Kirchplatz 30, Zofingen

Themen:

Das richtige Vorgehen bei der Gebäudesanierung/Gebäudemodernisierung: Die richtige Gebäudehülle – eine gesunde Bausubstanz/Heizen mit erneuerbaren Energien: Sonne, Holz, Wärmepumpe/Wie finanziere ich die Gebäudesanierung

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung aus organisatorischen Gründen erwünscht: Kurssekretariat: Verena Bürge, Telefon 062 855 86 15, Fax 062 835 86 88, kurse@liebegg.ch. Auskunft: Astrid Böll, Telefon 062 855 86 27/15, astrid.boell@ag.ch

Veranstalter: Fachstellen Landwirtschaft Liebegg, Fachstelle Energie des Kantons Aargau, Energieberatungsstellen Regionen Baden und Zofingen, Aargauer Verband für Landtechnik, Bauernverband Aargau, Vereinigung für Sonnenenergie, Regionalgruppe Aargau



Zürich

Anhängerbremstests

Fachleute sind sich einig, dass viele Anhänger ungenügende Bremsleistungen aufweisen. Mit Blick auf eine sichere und legale Fahrt bietet der Zürcher Verband für Landtechnik der Sektion Zürich zusammen mit dem Strickhof die Möglichkeit, die Bremsen zu prüfen. Mangelhafte Bremsen können jedoch nicht vor Ort behoben werden.

Freitag, 5. März 2010, ab 9.00 Uhr

Karl Graf Automobile, Mettmenstetten

Kosten für die Bremsprüfung: SVLT Mitglieder CHF. 20.– pro Achse, Nichtmitglieder CHF 30.– pro Achse

Veranstalter: SVLT Zürich, Bezirksverein Affoltern und Umgebung, Strickhof

Auskunft und Anmeldung (bis 2. März 2010):

Jürg Göggel, SVLT Zürich, Telefon 044 764 26 08, Natel 079 436 26 29, E-Mail: je.goeggel@bluewin.ch



Zürich

Erfolgreich gegen Vorschriftenflut

An der sehr gut besuchten Generalversammlung der Zürcher Sektion des Schweizer Verbandes für Landtechnik (SVLT) in Wülflingen wurden sämtliche Sachgeschäfte genehmigt.



Willi Zollinger ist für eine produktive Landwirtschaft, denn: «Wie wäre es, wenn die Bauern während einem Jahr nichts mehr abliefern würden. In den Direktzahlungsverordnungen steht nichts, dass man dies muss.» (Bild Roland Müller)

Roland Müller

Rückblickend auf das Geschäftsjahr zeigte sich der Präsident Willi Zollinger vom grossen Traktorenfest in Gächlingen beeindruckt, wo erstmals das Wettpflügen und Geschicklichkeitsfahren gemeinsam durchgeführt worden waren.

Ähnlich wie im Thurgau soll ab 2011 auch im Kanton Zürich mehr Geld für die Vermeidung von Ammoniakimmissionen fließen. Die Vorschrift, wonach ab dem 1. April sämtliche Stroh- und Heufuhren vollständig mit Blachen abzudecken gewesen wären, konnte entschärft werden, insofern als diese nur für Fahrzeuge mit mehr als 40 km/h Transportgeschwindigkeit gilt.

Im Rahmen der Spritzentests sind 450 Feldspritzgeräte geprüft worden, wie Stefan Berger von der Fachstelle für Landtechnik ausführte. Dabei wies er darauf hin, dass ab 2011 alle Feldspritzen ab 350 Liter Fassungsvermögen mit einem Frischwassertank auszurüsten seien. Wie im letzten Jahr werden auch 2010 wieder Fahrkurse für Frauen durchgeführt.

Die Jahresrechnung schloss bei einem Aufwand von 48 300 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 2 460 Franken, wobei die Zahl der Mitglieder auf 2 826 sank. Auch das Budget sieht wiederum bei einem etwas geringeren Aufwand einen Fehlbetrag von 2 000 Franken vor.

«Wir stellen vermehrt eine ungesunde Entwicklung bei den Vorschriften fest», hielt SVLT-Zentralpräsident Max Binder fest. Er sehe eine Hauptaufgabe des SVLT darin, hier Gegensteuer zu geben, und er warnte vor der immer grösseren theoretisch begründeten Sicherheit. Immerhin stelle er fest, dass der bei den Behörden eine grosse Akzeptanz geniesse.

Willi von Atzigen verwies darauf, dass bereits wieder nächste Vernehmlassungen anstehen und der SVLT gewillt ist, die Interessen seiner Mitglieder hart zu vertreten. Als eine gute Sache bezeichnete von Atzigen die landesweit an 40 Orten durchgeführten G40-Kurse. Lob und Anerkennung erhielt der SVLT auch vom ART-Direktor. Paul Steffen führte aus, dass man den Traktorprüfstand an der ART mit modernster Technik nachgerüstet habe, und betonte die gute Zusammenarbeit mit dem SVLT.



Schleppschlauchtechnik hinterfragt

Der St. Galler Verband für Landtechnik konnte seinen Mitgliederbestand wiederum steigern. Geschäftsführerin Maja Nägele ermunterte die Verbandsmitglieder, weiterhin zu werben. Auch im VLT-SG gelte der Grundsatz: «Je mehr Leute wir sind, desto mehr Gehör finden wir.»

Norbert Rechsteiner

Rund 180 Verbandsmitglieder und Gäste besuchten die Generalversammlung des VLT-SG in Wattwil. Als neue Arbeitskraft im Vorstand stellte Präsident Felix Düring die Geschäftsführerin Maja Nägele, Triesen FL, vor.

Im Zentrum des Jahresberichts von Felix Düring stand bei den Sachgeschäften der Vernehmlassungsentwurf des kantonalen Anschlussgesetzes zum Stromversorgungsgesetz. In Zukunft sollen Liegenschaftsbesitzer ausserhalb der Bauzone, zusätzlich zum Netzkostenbeitrag, den Unterhalt der Zuleitungen ab der Bauzone selber finanzieren. Damit könnten Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU), welche bisher zurückhaltend in die ländlichen Netzgebiete investierten, ihre Verteilnetze auf Kosten der Liegenschaftsverwalter ausserhalb der Bauzone sanieren. Düring ist der Meinung, dass die ländliche Bevölkerung ein Anrecht besitzt, mit demselben störungsfreien und gleichwertig ausgebauten Verteilnetz in den freien Strommarkt einzutreten, wie es in den Agglomerationen Standard ist. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des St. Gallischen Bauernverbandes wird nun zur Vernehmlassung Stellung beziehen.

Weiter informierte der Präsident über eine Aussprache betreffend Ressourcen- und Ammoniakprojekt mit dem Landwirtschaftsamt St. Gallen. Dabei legte der VLT-SG seine differenzierte Haltung zur Schleppschlauchtechnik im Grünlandbereich dar.

Hohe Erfolgsquote

Im Geschäftsbericht teilte Maja Nägele mit, dass der Mitgliederbestand 2009 wiederum gesteigert werden konnte. Derzeit zählt der VLT-SG 2650 Mitglieder.

Maja Nägele betonte, dass die Mitglieder nicht von alleine dem Verband beitreten. Es sei unabdingbar, immer wieder für den Verband zu werben und auf seine Vorteile hinzuweisen. Aus dem Geschäftsbericht ging weiter hervor, dass im Berichtsjahr 572 Personen die Traktorentheoriekurse F/G besuchten. Nur 51 Prüfungen (8,9%) waren negativ. Die hohe Erfolgsquote werde auch vom Strassenverkehrsamt als hervorragend eingestuft, sagte Nägele. Dies sei sicher auch der steten Weiterbildung der Auszubildner zu verdanken.

Kassier Hans Popp präsentierte ein positives Jahresergebnis. Die Erfolgsrechnung schliesst per Ende Oktober 2009 mit einem Gewinn von 5824 Franken. Für das laufende Jahr ist ein Ertragsüberhang von 1100 Franken budgetiert. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei 67 Franken.

SVLT-Direktor Willi von Atzigen informierte über Aktuelles vom Dachverband. Gross sei die Nachfrage bei der Weiterbildung für Lastwagenkurse. Sämtliche Kurse für die nächsten Monate seien bereits ausgebucht. Eine gute Nachfrage bestehe auch bei den G40-Kursen, wo sich über 140 Teilnehmer eingeschrieben haben.



Neue Geschäftsführerin Maja Nägele und Präsident Felix Düring.

Strassenverkehr und Direktzahlungen

Über den **landwirtschaftlichen Strassenverkehr** aus der Sicht der Kantonspolizei referierte Hans Eggenberger von der Aussenstelle Mels. Zwar habe sich die Unfallprävention, in den letzten Jahren im landwirtschaftlichen Strassenverkehr stark verbessert. Doch bestehe nach wie vor grosser Handlungsbedarf. Er dokumentierte dies unter anderem anhand der 226 tödlichen Umfälle, die sich in der Schweiz von 1999 und 2008 mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ereigneten.

Problematisch sei der vordere Überhang. Wenn dieser massiv grösser als vier Meter sei, könne keine Toleranz gewährt werden. Mit Unfallbildern dokumentierte Eggenberger auch die Folgen von andern Regelverstössen wie z.B. von ungenügend gebremsten Anhängern oder Überschreiten der Gewichtslimiten. Beleuchtung und Markierung sowie Ladungssicherung können weitere Stichworte sein, die zu Beanstandungen Anlass geben.

Zur **Weiterentwicklung des Direktzahlungssystems** sprach Christian Hofer, Vizedirektor vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW). Er erläuterte das Konzept des Bundesrates, das bis Ende 2011 in einen Gesetzesvorschlag kommen soll.

Es sieht fünf permanente Direktzahlungsinstrumente vor, die jeweils nach deren Hauptzielsetzung benannt sind: Kulturlandschaftsbeiträge zur Offenhaltung der Kulturlandschaft; Versorgungssicherheitsbeiträge zur Erhaltung der Produktionskapazitäten für den Fall von Versorgungsengpässen; Biodiversitätsbeiträge zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität; Landschaftsqualitätsbeiträge zur Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung vielfältiger Kulturlandschaften und Tierwohlbeiträge zur Förderung einer Tierhaltung, die über den Standard des Tierschutzgesetzes hinausgeht. Mit dem vorgeschlagenen Konzept würden die gemeinwirtschaftlichen Leistungen wirksam und effizient gefördert. Gleichzeitig sei das System flexibel für unterschiedliche agrarpolitische Rahmenbedingungen und mit den internationalen Verpflichtungen vereinbar, führte der Referent aus.

AEBI SUISSE
 3236 Gampelen / BE 8450 Andelfingen / ZH

Firewood - Line ...
 mit **Hakki Pilke**
 aus Finnland

Andelfingen:
 grosse Maschinen-
 Ausstellung
 6.+7. März 2010

Hydr.-Spalter
 Spalkkraft von 6 t bis 22 t, alle
 Antriebsversionen lieferbar.

Kreissägen-Spalter
 Sägen+spalten im Einmann-System,
 Einfach- oder Kombi-Antriebe, Modelle
 ab Fr. 1'950.-

Brennholz-Prozessoren
 Für Stämme Ø bis 47 cm, Spaltleistungen bis
 15 m³/Std., Modelle ab Fr. 6'300.-

**Ausstellung in unserem Rasthof Platanen Hof mit Tiefstpreis-
 Tankstelle, Restaurant und Shop Mo - Sa 6.00-22.00, So 8.00-22.00**

An der Umfahrungsstrasse H10 Ausfahrt Gampelen/Cudrefin
 Tel. 032 312 70 30
 www.aebisuisse.ch
 Occasions-Markt

Kreisseleggen
Cultivatoren
Mulcher
Scheibeneggen

Ihr Vorsprung!

Wenn Sie überzeugende Lösungen für die **wirtschaftliche Bodenbearbeitung** suchen, dann sind Sie hier genau an der richtigen Adresse. – Verlangen Sie jetzt Unterlagen über die Qualitätstechnik von Kuhn.

Agriott
 Ein Geschäftsbereich der
 OTT Landmaschinen AG

3052 Zollikofen, Tel. 031 910 30 20, www.agriott.ch

KUHN

Führende Marken – damit Ihre Rechnung aufgeht!

Der Verschluss mit Köpfchen

NEU

MD-Plus Doppelräder
 passen in jeder Stellung

Sie brauchen weniger Verschlüsse,
 kuppeln Ihre MD-Plus Doppelräder
 schneller und sparen Geld

Sie ziehen sich automatisch auf die
 erforderliche Spannung fest

GS
 Schaad

Gebr. Schaad AG
 Räderfabrik
 4553 Subingen

Telefon 032 613 33 33
Telefax 032 613 33 35

Schluss
 mit Schlamm und Matsch
 auf Reitplatz, Paddock, Offenstall,
 Fähranlage und Longierzirkel

Vorteile des ECORASTER® Systems

- kein Matsch, keine tiefen Böden
- gleichmässige Beanspruchung der Gelenke durch ebenen Boden
- leichte und schnelle Verlegung
- Minimierung des Pflegeaufwands
- befahrbar (Traktor, etc.)

webshop
www.dirim.ch

dirimdirimdirimdirimdirimdirimdirimdirimdirim

Tier & Technik, St. Gallen:
 Halle 9.1., Stand 9.1.14

Dirim AG Oberdorf 9a 9213 Hauptwil Tel. 071 424 24 84